

## **Dauthendey, Max: Mein Lieb steht unter seiner Tür (1892)**

1      Glocken wandern von Haus zu Haus

2      Und teilen Freudenkleider aus.

3      Mein Lieb steht unter seiner Tür,

4      Seligkeit schmückt sie wie Sommerzier.

5      Die Glocken haben Wege gebaut,

6      Und alle Wege frohlocken laut.

7      Mir läutet das Blut wie ein Glockenschwarm,

8      Alle Wege führen in meinen Arm.

(Textopus: Mein Lieb steht unter seiner Tür. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26029>)